

Rückantwort

Online: www.alr-bw.de

E-Mail: alr@lel.bwl.de

Fax: (07171) 917-140

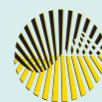


Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

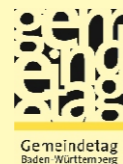
Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



LEL

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der Ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de



Die Breitbandinitiative II Baden-Württemberg Erfahrungen, Modelle und Perspektiven



Tagung | 20. März 2014
Oberkirch, Erwin-Braun-Halle

Sehr geehrte Damen und Herren,



die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit einer Gemeinde hängt entscheidend von der Leistungsfähigkeit der Kommunikationsinfrastruktur ab. Ein schneller Internetzugang ist gerade im Ländlichen Raum ein wesentlicher Standortfaktor für die Wirtschaft, aber auch für die Bevölkerung.

Mit der Breitbandinitiative II hat die Landesregierung den Grundstein für den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung gelegt und damit eine Vorreiterrolle eingenommen. Baden-Württemberg liegt bei der Breitbandversorgung im bundesweiten Vergleich der Flächenländer auf einer Spitzenposition.

Allerdings wird der Bedarf an der Übermittlung großer Datenmengen weiter zunehmen. Daher konzentrieren wir uns seit Anfang des Jahres auf den Aufbau von Hoch- und Höchstgeschwindigkeitsnetzen, für die unsere Verwaltungsvorschrift ein Baukastensystem zur Verfügung stellt. Diese enthält neben der Förderung von qualifizierten Netzplanungen auf Kreis- und Gemeindeebene auch die finanzielle Unterstützung bei der Verlegung von Kabelschutzrohren. Weiterhin spielen interkommunale Zusammenarbeit, Modellprojekte und alternative Verlegetechniken eine wesentliche Rolle.

Im unmittelbaren Dialog mit den Landkreisen, Kommunen und Unternehmen wollen wir Erfahrungen austauschen, übertragbare Ergebnisse aus den laufenden Modellprojekten vorstellen sowie Perspektiven für die Zukunft diskutieren. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Alexander Bonde
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Programm

11.00 Begrüßung

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Grußworte

Landrat Frank Scherer, Ortenaukreis

Oberbürgermeister Matthias Braun, Oberkirch

11.20 Eine flächendeckende und leistungsfähige Breitbandversorgung für Baden-Württemberg

Minister Alexander Bonde, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

11.35 Die Breitbandstrategie der Bundesregierung

Frank Krüger, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

11.55 Weiterentwicklung der Breitbandförderung in Baden-Württemberg

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

12.15 Diskussion

12.45 Mittagessen

13.45 Zukunftsfragen beim Breitbandausbau: Vectoring und alternative Verlegetechniken

Michael Reiss, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

14.10 Microtrenching: Ein kostengünstiges Verlegeverfahren auf dem Weg in die Praxis

Prof. Dr. Jürgen Anders, Hochschule Furtwangen University (HFU), Stiftungsprofessur Digitale Medien

14.35 Pause

14.50 Glasfaser und Naturschutz: Übertragbare Erfahrungen zum konfliktfreien Breitbandausbau am Beispiel des Modellprojekts Lenningen

Bürgermeister Michael Schlecht, Lenningen

15.15 Diskussion

16.00 Tagungsende

Bildnachweis: Titelbild: Unitymedia KabelBW GmbH; Bildleiste Flyerrinnenseite unten v. l. n. r.: Akademie Ländlicher Raum BW, Akademie Ländlicher Raum BW, Akademie Ländlicher Raum BW, Vodafone GmbH

Breitbandversorgung in Baden-Württemberg

Aktuelle Informationen zur Breitbandförderung erhalten Sie bei den Regierungspräsidien unter: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244391/index.html>

Weitere Informationen zur Breitbandversorgung erhalten Sie auf dem Portal der Clearingstelle „Neue Medien im Ländlichen Raum“: www.clearingstelle-bw.de

Aktuelle Fachbeiträge rund um das Thema Breitbandversorgung bietet die Schwerpunktausgabe „Breitband“ der Zeitschrift des Gemeindetags Baden-Württemberg „Die Gemeinde“ (BWGZ 14 / 2013): www.gemeindetag-bw.de



Tagungsort

Erwin-Braun-Halle, Querstraße 10, 77704 Oberkirch

Tagungsbeitrag

30,00 Euro (inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen)

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachverwaltung, Regionalplanung, mittelständische Unternehmen, Wirtschaftsförderung sowie Interessierte

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Gemeindetag Baden-Württemberg, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Anmeldung

Die Breitbandinitiative II Baden-Württemberg Tagung am 20. März 2014, Oberkirch

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs-
informationen per E-Mail.

Organisation

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis zum 14. März 2014 eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnahmelisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

